

Sprecher für Migration  
und Integration Absender

Manfred Scherer, MdL \* Jürgen-Fuchs-Str. 1 \* 99096 Erfurt

Arbeitsgemeinschaft der  
Thüringer Bewährungs- und  
GerichtshelferInnen – ATB e.V.  
soziale Dienste in der Justiz  
Ute Dörfler  
Marktstraße 14  
99423 Weimar  
**Per E-Mail:**  
**Ute.Doerfler@justiz.thueringen.de**

0361 3772-254 Telefon  
0361 3772-520 Telefax  
scherer@cdu-landtag.de E-Mail

---

Hausanschrift  
Jürgen-Fuchs-Str.  
99096 Erfurt

Erfurt, den 24. September 2019

Postanschrift  
Postfach 900455  
99107 Erfurt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Dörfler,

ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 23. August 2019 und antworte gern auf die  
gestellten Fragen.

#### 1. Wohnen

Wir erachten sozialen Wohnungsbau als unbedingt notwendig. Gemeinsam mit dem  
Bund werden wir uns auch zukünftig für die Förderung des sozialen Wohnungsbaus  
einsetzen. Unser Ziel ist es, auch Menschen mit niedrigen Einkommen ein  
bedarfsgerechtes Wohnungsangebot zu ermöglichen. Darüber hinaus soll in  
Abstimmung mit den Kommunen bei großen Wohnungsbauprojekten Quoten von  
Sozialwohnungen festgelegt werden, da sie selbst am besten wissen, welcher Bedarf  
vorhanden ist. Mehr Wohnungsbau ist die bessere Alternative zu Mietpreisbremsen,  
durch die kein Quadratmeter neuer Wohnraum entsteht.

#### 2. Suchtberatung und Suchtprävention

Wir wollten die Suchtprävention und die Drogenhilfe ausbauen und wollten – leider  
bisher erfolglos – die im Haushalt bereitgestellten Mittel um 100.000 € erhöhen.

#### 3. Justizvollzugsgesetzbuch

Die Problematik ist hier sehr gut bekannt. Seit 2014 fordert die CDU-Fraktion eine  
Personalbedarfsberechnung für den Bereich Justizvollzug. Die Landesregierung und  
insbesondere das Justizministerium haben sich immer wieder darauf zurückgezogen,  
dass ein im Bundesvergleich guter Personalschlüssel vorgehalten werde. Immer  
wieder wurde in Abrede gestellt, dass das Justizvollzugsgesetzbuch einen höheren  
Personalaufwand zur Umsetzung benötigt. Nach unserer Kenntnis fehlen im Vollzug  
aktuell rund 100 Stellen. Wir werden die Vorgaben des Justizvollzugsgesetzbuches

evaluieren, den tatsächlichen Personalbedarf ermitteln und den Vollzug auskömmlich mit Personal ausstatten.

#### 4. Justiz

Eine tragende Säule der inneren Sicherheit ist eine leistungsfähige Justiz. Wir wollen eine bürgernahe Justiz mit einem dichten Netz aus Gerichtsstandorten, die jedem Bürger einfachen Zugang zu einem wirksamen Rechtsschutz gewährleistet. Die Ausbildungsbedingungen für den juristischen Nachwuchs wollen wir wieder verbessern, damit der Generationswechsel an Staatsanwaltschaften und Gerichten nicht zu Qualitätseinbußen in der Rechtsprechung führt. Ausreichend Personal ist auch erforderlich, um Strafverfahren zu beschleunigen. Dauerten Verfahren für dem Jugendrichter 2014 noch durchschnittlich 4,1 Monate, musste 2018 eine Verfahrensdauer von 5,1 Monaten dokumentiert werden. Diese Entwicklung ist nicht hinnehmbar. Effektive und zeitnahe Verfahren tragen wesentlich zum Rechtsfrieden bei.

#### 5. Personal- und Beförderungspolitik

Ja. Ihre Situationsbeschreibung ist gut bekannt und wird fortwährend beobachtet. In diversen Anfragen wurde sich mit der Beförderungspraxis insbesondere bei Polizei und Justiz beschäftigt.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Scherer, MdL